

# FERIEN IN RAPALLO

Sechs Bewohner,  
zwei Betreuer,  
fünf Tage in Italien.

Dazu ein tolles Tagebuch  
mit einer coolen Collage von unserem  
kreativen Kumpan «WFR».

Danke an all unsere  
Spenderinnen & Spender,  
die solche Ferien für  
unsere Bewohner  
möglich machen!



Rapallo

5gr SOLO 20Kcal PER BUSTINA

ZUCCHERO SEMOLATO

REA MN 209814

Herberge zur Heimat

W.M.

von der Herberge zur  
Italienischen gewisser  
Heimat mit sechs  
BEWO und zwei spontanen  
Pflege-Betreuung für  
fünf Tage nach Rapallo  
ans Meer.  
Montag's auch Uho  
morgens ♥ lieben Hb-  
schied von Geschäfte-  
leitung und Team. Per  
Tram zum HB Züniel  
die Geleisänderung Pe-  
ron vier nicht Peron 6  
" & Basel war das mit  
pariert, so wird s' kinn  
undirponiert"

trotzdem wird gebracht  
wir haben es geschafft  
alle haben es auf den  
reservierten Platz ge-  
schafft

Erster Halt nach Elm-  
wegen in Hat Goldau  
Peri fassen zwei ver-  
schlafen den Gotthard  
Tunnel 52km lang in  
28 minuten in Bellinzona  
11 Uhr 20 nach Chiasso  
Monza erster Halt.  
Ticket und Pass Kont-  
rolle. Pass musste  
ich nicht mal öffnen,  
roter Eincheck mit

schweigen Kreuz, wa-  
ren die drei Köhnen  
schon gelüftet  
Hr. Randbemerkung.

Eine Hostin musste  
aussteigen und wurde  
von der Carabinieri mit-  
genommen. Einweisung  
nach IT. verweigert  
"Korum"?

Ankunft in Merano  
Umsteigen und ange-  
nehmen Koffee-Aufent-  
halt. Für kupperen  
Mtr. Informationen ab-  
detachiert und an  
Behörden geföhrt mit

den Frage: "parlare de  
Perco" somit weiter-  
fahrt nach Rapallo  
Zur Unterkunft Villa  
auf Umwegen. Auch  
hier Baustellen wie  
von Küriah nach Walli-  
vellen. Check in erhalten  
regenerieren. Hinrehtie-  
send Nachrichten von  
Pizza über Tapliethe  
sowie Spagethi, end-  
lich Italien mit Wind  
Tinto und zum Schluss  
ein Sambucco oder  
Crappa  
somit war dies Tag 1



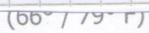
Handwritten signature or initials in the bottom right corner.



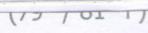
Ausgeruht und frischem  
 Mut mit Taten drang  
 und ohne Zwang. 8 Uhr  
 Morgenessen und Tages-  
 ablauf besprechen. Ich  
 selbst Mr. made Pause  
 and fühle mich hier  
 fast wie zu Hause  
 Das Team hat sich auf-  
 geteilt. Fakultative  
 Zukundigungen zu  
 zweit oder zu dritt,  
 ein Remo mit Seil-  
 bahn in die Höhe mit  
 N. Jedenfalls kamen  
 Abends alle zufrieden  
 zurück.

ab 18 Uhr alle be-  
 reit für ein jedie-  
 genes Nachterre  
 In einem Hotel Rest  
 nicht unbedingt günstig  
 Ital. Spezialitäten  
 Frutti die Moore  
 Pizzas und Tagliate  
 Auf alle Fälle für  
 jeden Bierkost et-  
 war. Anschließend Ver-  
 dauensspaziergang auf  
 der See-Promenade.  
 Somit war das Tag  
 zwei. Müde zurück  
 in die Pension, fast  
 wie zu Hause  
 Mr.

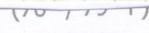
Morgen:  
(13.9.2018)



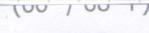
18° / 24° C  
(64° / 75° F)



25° / 26° C  
(77° / 79° F)



20° / 24° C  
(68° / 75° F)



18° / 20° C  
(64° / 68° F)

In 2 Tagen:  
(14.9.2018)



19° / 24° C  
(66° / 75° F)



23° / 25° C  
(73 / 77° F)



19° / 22° C  
(66° / 72° F)



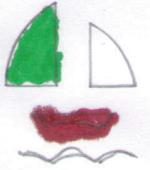
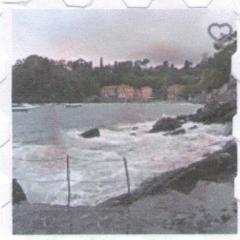
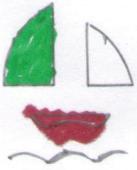
18° / 19° C  
(64° / 66° F)

Treffpunkt am vierten Tag  
 beim Morgen-Essen,  
 alle ausgeruht und **weiter**  
 wie vorher heute **weiter**  
 Ich selbst halte mich  
 zurück und gehe meinen  
 Weg **weiter**, **weiter** und  
 schreibe zu meiner Zuf-  
 riedenheit **weiter**.  
 Heute geht mehr oder  
 weniger jeder auf seine  
 Tour. Die Rest. auf  
 Verpflegung - Einkauf  
 für die Heimreise div.  
 Sandwichs und Getränke  
 Zum Nachtessen geht's  
 ins Restaurant "Hobi Pick"



angenehm und reichlich.  
 Man kennt sich, min-  
 destens ich, und ist  
 willkommen. Ital.  
 Küche für jeden et-  
 was. Von Frutti die  
 More über Pasta bis  
 zur Pizza. Wir wurden  
 vorzüglich bedient. Für  
 jeden das richtige ge-  
 nüssliche Menue. Zum  
 Schluss ein Sambucco  
 "National Getränk" zum  
 verdauen offeriert von  
 Patro. Ein herrliche  
 Abschluss, Abschied's  
 Abend

WA



Heimreise Tag anreisen.  
 d.h. Rapallo  
 Somit haben beide  
 Seiten, einer noch dem  
 andern, Erfolgsergebnisse  
 seine auch ein heim-  
 und auch ein Kontakt  
 sehen. Montaget  
 Schwestern  nehmen  
 wir von Hammira  
 Schwestern und To-  
 mitte. Abschied  
 Grep auf Mann und  
 Hornsch zum Bahn-  
 hop. Tiera. Gis Genara  
 steht bereit. Jeder von  
 uns kennt sich ein



Sikaplatz ersetzen. In  
 Genua. Umsteigen. Nach Pauda.  
 paure Anschlusszug  
 verpart, somit den  
 nächste. Gis Meiland  
 und wieder Hinsteifen  
 bis Polixona. In einer  
 Takt. endlich ein Zug  
 bis Zürich HB. reicht  
 für eine Pause mit  
 Feldschlössli und Kiko  
 hin. Ankunft in der Heber-  
 ge nach 19 Uhr das  
 Wen's

